



# Pflege- und Familienvorsorge-Check

Pflege betrifft oft die ganze Familie: Kosten, Zeit, Arbeit, Wohnen, Vollmachten und private Vorsorge.

## Das Problem

Pflege betrifft selten nur eine Person. Kosten, Zeit, Arbeit, Wohnen, Vollmachten, Angehörige, Rücklagen und private Vorsorge hängen schnell zusammen.

## Was du selbst sortieren kannst

Du kannst mögliche Kosten, vorhandene Leistungen, Rücklagen, Ansprechpartner, Vollmachten und die Rolle der Angehörigen getrennt notieren.

## Erster Tipp

Notiere nicht nur Geld. Schreibe auch auf, wer organisatorisch helfen müsste und ob dadurch Arbeitszeit oder Einkommen betroffen wäre.

## Wann ein Gespräch sinnvoll ist

Ein Gespräch lohnt sich, wenn eine monatliche Finanzierungslücke sichtbar wird oder Pflege, Altersvorsorge, Rücklagen und Einkommen gemeinsam betrachtet werden müssen.

## Früh sortieren statt unter Druck

Der Check hilft, Fragen zu sammeln, bevor Entscheidungen wegen Zeitdruck unübersichtlich werden.

## Selbst-Rechner und Bewertungsbausteine

| Baustein       | Dein Wert                         | Was bedeutet das?                               |
|----------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------|
| Monatskosten   | Eigenanteil, Wohnen, Haushalt     | Zeigt die laufende Belastung der Familie.       |
| Leistungen     | gesetzliche und private Bausteine | Wird der möglichen Belastung gegenübergestellt. |
| Familienanteil | Zeit, Geld, Arbeitszeit           | Macht sichtbar, wer praktisch betroffen wäre.   |

## Was aus deinem Ergebnis folgt



| Wenn du feststellst          | Dann ist wichtig             | Gesprächsansatz                                          |
|------------------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Eigenanteil nicht gedeckt    | Finanzierungslücke prüfen    | Rücklagen, Familie und private Pflegevorsorge sortieren. |
| Keine Vollmachten            | Organisation vor Geld klären | Dokumente und Ansprechpartner vorbereiten.               |
| Angehörige reduzieren Arbeit | Einkommenseffekt beachten    | Pflege und Einkommensschutz gemeinsam betrachten.        |

## Checkliste für die Vorbereitung

|                          | Punkt                                                    | Notiz |
|--------------------------|----------------------------------------------------------|-------|
| <input type="checkbox"/> | Mögliche pflegebedürftige Person und Angehörige notieren |       |
| <input type="checkbox"/> | Pflegegrad, Leistungen und Ansprechpartner sammeln       |       |
| <input type="checkbox"/> | Wohnsituation und Umbaufragen grob erfassen              |       |
| <input type="checkbox"/> | Vollmachten, Patientenverfügung und Dokumente suchen     |       |
| <input type="checkbox"/> | Mögliche Eigenanteile und monatliche Belastung notieren  |       |
| <input type="checkbox"/> | Arbeitszeit und Einkommen der Angehörigen mitdenken      |       |
| <input type="checkbox"/> | Bestehende private Pflegevorsorge oder Rücklagen prüfen  |       |

## Direkt mitnehmen ins Gespräch

- Welche monatliche Belastung könnte die Familie realistisch tragen?
- Wer wäre organisatorisch und finanziell betroffen?
- Welche private Pflegevorsorge oder Rücklage besteht bereits?

## Quellen und Grenzen



Diese PDF hilft beim Sortieren. Sie ersetzt keine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Medizin- oder Vertragsberatung im Einzelfall.

Bundesgesundheitsministerium: Finanzierung der Pflegeversicherung - [bundesgesundheitsministerium.de](http://bundesgesundheitsministerium.de)

Bundesgesundheitsministerium: FAQ zum Pflegeneuordnungsgesetz - [bundesgesundheitsministerium.de](http://bundesgesundheitsministerium.de)